


1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	
<b>Grundlagen der Ökonomie</b>	<b>Gesundheits- und Pflegewissenschaftliche Anwendungsfelder</b>	<b>Führung im Krankenhaus und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</b>	<b>Personal Skills und Vorbereitung der Projektarbeit</b>	<b>Spezifische Anwendungsfelder der Ökonomie</b>	<b>Management in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</b>	<b>Spezifische rechtliche und ethische Aspekte im Gesundheitswesen</b>	<b>Skill-Training zur Erstellung der Bachelorarbeit</b>	
Einführung in die BWL und VWL (15/5)	Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie (17/6)	Prozessmanagement und Führungsmodelle - Führen und Leiten als prozesshaftes Geschehen (15/5)	Besondere Leitungskompetenzen in der Personalführung – Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung (15/5)	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (15/5)	Personalmanagement und -marketing / Betriebliches Gesundheitsmanagement (15/5)	Personal- und Arbeitsrecht (15/5)	Skill-Training II im Rahmen der Summer School (25/10)	
Teil I - Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Methoden der Sozialforschung (15/5)	Rechtliche und ethische Grundlagen für das Management von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen (15/5)	Vertiefung der Managementlehre, Anwendungsfelder und konkretes Vorgehen – Planen und Organisieren (15/5)	Skill-Training I im Rahmen der Summer School (23/7)	(1) Selbstreflexion der eigenen Führung	Vergütungssysteme im Gesundheitswesen (15/5)	Dienstleistungs- und Innovationsmanagement (15/5)		(2) Teil III - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung der Bachelorarbeit
Grundlagen der Managementlehre, Managementmethoden und -techniken (15/5)	Gesundheitssoziologie und Spezialgebiete der Sozialmedizin – Soziologische Aussagen bezüglich Gesundheit und Krankheit (15/5)	Organisations- und Personalentwicklung – Anleitung von Mitarbeitern als Instrument der Personalentwicklung (15/5)		(2) Kommunikation, Konflikt- und Krisenmanagement	Externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen (15/5)	Implementation des Qualitätsmanagements (15/5)		Medizin- und Pflegeethik (15/5)
Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung (15/5)	Grundlagen und Reflexion zum Pflege- und Rollenverständnis im beruflichen Kontext (15/5)	Projekt und Changemanagement (15/5)	(3) Teil II Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für die Erstellung der Projektarbeit	Statistik im Gesundheitswesen (16/5)	Case Management (16/5)	Interkulturelle Pflegeethik (16/5)		Bachelorarbeit mit Kolloquium (1/10)
Finanzierung von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen (17/5)	Qualitätssicherung in der Pflege und Case Management (15/5)	Informationstechnologien im Gesundheits- und Pflegebereich (EDV) (17/6)	Erstellen der Projektarbeit (15/10)	<b>Studienplan Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)</b> Stand 09.07.2024				
<sup>1</sup> PS = Prüfungsstunden (jeweils 45 min)	<b>77 PS</b>	<b>77 PS</b>	<b>53 PS</b>	<b>61 PS</b>	<b>61 PS</b>	<b>61 PS</b>	<b>26 PS</b>	
<b>26 CP</b>	<b>26 CP</b>	<b>26 CP</b>	<b>22 CP</b>	<b>20 CP</b>	<b>20 CP</b>	<b>20 CP</b>	<b>20 CP</b>	

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Einführung in die BWL und VWL					<b>Code</b> 1
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Volker Wiedemer /Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Einführung in die BWL und VWL		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundkenntnisse im betriebswirtschaftlichen Bereich.</li> <li>• sind in der Lage, komplexe Probleme auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre zu bearbeiten.</li> <li>• können Systeme gestalten und betriebswirtschaftliche Wirkungszusammenhänge analysieren</li> <li>• sind in der Lage, wirtschafts- und gesundheitspolitische Entscheidungen und Maßnahmen einzuordnen und zu bewerten.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Betriebswirtschaftslehre: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>– Führung, Planung, Aufbauorganisation,</li> <li>– Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens,</li> <li>– Controlling und Finanzierung,</li> <li>– Investition,</li> <li>– Rechtsform von Unternehmen insbesondere von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,</li> <li>– Personalwirtschaft</li> </ul> Volkswirtschaftslehre: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns,</li> <li>– Markt und Preisbildung,</li> <li>– Wirtschaftskreislauf,</li> <li>– Produktion und Verteilung der Produktionsergebnisse (klassische/neoklassische Theorie),</li> <li>– Konjunktur (keynesianische Theorie),</li> <li>– Ziele der Wirtschaftspolitik</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					

Grundlage für alle weiteren betriebs- und volkswirtschaftlichen Module.

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

**Studentexte:**

Kneip, E. (akt. Aufl.): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Kneip, E. (akt. Aufl.): Einführung in die Volkswirtschaftslehre

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Frodl, A. (akt. Aufl.): Gesundheitsbetriebslehre: Betriebswirtschaftslehre des Gesundheitswesens, Wiesbaden

Frodl, A. (akt. Aufl.): Betriebshandbuch für Gesundheitseinrichtungen: Leitfaden für das Regelwerk von Gesundheitsbetrieben, Wiesbaden

Vogelbusch, F. (akt. Aufl.): Management von Sozialunternehmen, München

Wöhe, G., Döring, U., Brösel, G. (akt. Aufl.): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München

Mankiew, N.G./Taylor, M.P. (akt. Aufl.): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, ausgewählte Kapitel

**Lehr- und Lernmethoden**

Seminaristische Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

Deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

**Summary**

This module aims to equip students with basic knowledge in the field of business administration. It focuses on developing their ability to tackle complex problems within the realm of business management. Students will also learn how to design systems and analyze the impact of business-related interconnections. Furthermore, they will be able to assess and evaluate economic and health policy decisions and measures.

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Teil I – Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Methoden der Sozialforschung					2
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Winter	1. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Peter Rudolph/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Teil I – Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Methoden der Sozialforschung		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>haben einen Gesamtüberblick über das Studium und sind mit den hochschulrelevanten Vorgängen und Prozessen vertraut (Moodle, Bibliothek, Rechte und Pflichten als Studierende)</li> <li>kennen die Aufbaustruktur zur formalen Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten und Strategien zur zielführenden Bearbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen</li> <li>kennen die Vorgaben zu wissenschaftlichen Schreib- und Zitierweisen</li> <li>kennen die relevanten internetbasierten Rechercheinstrumente und Datenbanken des Fachgebiets</li> <li>verfügen über Überblickswissen empirischer Methoden der Sozialforschung</li> <li>können Moodle als Informations- und Kommunikationsinstrument verwenden (mit Lehrenden und Mitstudierenden),</li> <li>können sich fachbezogene Bücher in der Bibliothek (als Print-Version und E-Books) beschaffen</li> <li>können eine wissenschaftliche Arbeit (Einsendearbeit, Hausarbeit) gemäß den formalen Vorgaben anlegen, die Problemstellung dazu in sinnvolle Teilaspekte zerlegen und daraus eine zielführende Gliederung zur Bearbeitung der Problemstellung erstellen</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des Studiums und des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>Kenntnisse zur wissenschaftlichen Recherche: <ul style="list-style-type: none"> <li>Fundorte,</li> <li>Arten der Literaturquellen</li> <li>Verständnis zum korrekten Schreiben: gliedern, zitieren</li> </ul> </li> </ul>					

- Kenntnisse zu Quellen- und Literaturangaben
- Überblick über empirische Forschungsmethoden
- Anwendung anhand der Analyse von Forschungsstudien aus dem Bereich der Pflege

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

Grundlage für alle folgenden Module, insbesondere zur Erbringung diverser schriftlicher Leistungsnachweise wie Einsendeaufgaben, Hausarbeiten, Referate, Bachelorarbeit. Basis für das Modul Erstellung der Projektarbeit und Modul Erstellung der Bachelorarbeit

### **Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

#### ***Studentexte:***

de la Barré, J., Rudolph, P. (akt. Aufl.): Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Methoden der empirischen Sozialforschung

Maretzki, J. (akt. Aufl.): Hinweise zur formalen Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten im Studienschwerpunkt Marketing, Stendal (unveröff.)

#### ***Weiterführende Literaturempfehlung:***

Oehlrich, M. (akt. Aufl.): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Berlin u.a.

### **Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Übungsaufgaben

### **Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

### **Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Einsendeaufgabe

### **Summary**

This module aims to provide students with an overview of their studies and familiarize them with university-related processes and procedures (such as Moodle, library resources, and student rights and responsibilities). It also aims to equip students with knowledge of the structure for formal academic writing and strategies for effectively addressing academic problems, as well as guidelines for academic writing and citation styles. Additionally, students will learn about relevant online research tools and databases in their field, gain an understanding of empirical research methods in social sciences, utilize Moodle for information and communication purposes with instructors and peers, access subject-specific books in the library (both in print and e-book formats), and create a well-structured academic work according to formal requirements by breaking down the problem into meaningful components and developing a coherent outline for addressing the issue.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Grundlagen der Managementlehre, Managementmethoden und -techniken					<b>Code</b> 3
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck/Prof. Dr. Peter Rudolph, Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Grundlagen der Managementlehre, Managementmethoden und -techniken		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse aus der Managementlehre unter Berücksichtigung der Besonderheiten im Pflegesektor</li> <li>• kennen die Entwicklungen und Herausforderungen des Pflegesektors und die daraus resultierenden Konsequenzen für das Strategische Management im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> <li>• sind in der Lage, sich mit vielfältigen Managementansätzen in Theorie und Praxis auseinanderzusetzen und diese auf ihren Betrieb anzuwenden</li> <li>• können die Notwendigkeit strategischer Planungsprozesse im Pflegesektor inhaltlich begründen und kritisch hinterfragen</li> <li>• können bestehende Leitbilder von Institutionen des Pflegesektors und dazugehörigen Organisationskulturen analysieren und konkrete Verbesserungsvorschläge entwickeln</li> <li>• können die Schritte des Managementprozesses nachvollziehen und selbstständig innerhalb der Strukturen des Krankenhausbetriebes und stationären und ambulanten Pflegebetrieben anwenden</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffsklärung Führung und Management,</li> <li>– Managementmodelle und –konzepte,</li> <li>– Managementkreislauf,</li> <li>– Pflege im Betrieb Krankenhaus und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen:</li> <li>– Struktur des Krankenhausbetriebs und von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,</li> <li>– Stellung des Pflegedienstes und Aufgabengebiet,</li> </ul>					

- Stationsleitung,
- Einordnung in die Aufbauorganisation und Kommunikationsstrukturen und -beziehungen

**Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studententext:**

Rudolph, P. (akt. Aufl.): Grundlagen der Managementlehre, Managementmethoden und –techniken, o.O.

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Management im Gesundheitswesen, Berlin u.a.

Steinmann, H., Schreyögg, G.; Koch, J. (akt. Aufl.): Management, Wiesbaden

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Hausarbeit

**Summary**

This module aims to equip students with fundamental knowledge in management theory, specifically tailored to the healthcare sector, with a focus on the nuances of the nursing field. Students will gain an understanding of the developments and challenges within the nursing sector, and how these impact strategic management in hospitals, as well as in stationary and ambulatory care facilities. They will engage with various management approaches in both theoretical and practical contexts, applying them to their own operations. Additionally, students will be able to justify and critically evaluate the necessity of strategic planning processes in the nursing sector, analyze existing institutional visions and associated organizational cultures, and develop concrete improvement proposals. By mastering the steps of the management process, students will be capable of independently implementing them within the structures of hospital operations and stationary and ambulatory care facilities.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung					<b>Code</b> 4
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Rüdiger Grimm / Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind qualifiziert, die Finanzen in der jeweiligen Institution/ Station zu planen, zu steuern und zu kontrollieren.</li> <li>• sind in der Lage, die finanzwirtschaftliche Situation im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>• sind befähigt, auf Basis der Grundlagenvermittlung zum Rechnungswesen, Führungsentscheidungen anhand spezifischer Unternehmensdaten zu treffen.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellung und Funktion des Rechnungswesens im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,</li> <li>– Grundbegriffe des Rechnungswesens,</li> <li>– grundlegende Elemente zu Inhalt und Struktur der Buchführung,</li> <li>– finanzwirtschaftliche Grundlagen</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) Grundlage für die Module Finanzierung von Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen, externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen, Projekt- und Changemanagement					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studententext:</b> Kneip, E. (akt. Aufl.): Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung					



**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Zapp, W., Dues, C., Kempenich, E., Oswald, J. (akt. Aufl.): Rechnungswesen und Finanzierung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Stuttgart

Frodl, A. (akt. Aufl.): Finanzierung und Investitionen im Gesundheitsbetrieb: Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen, Wiesbaden

Wöhe, G., Döring, U., Brösel, G. (akt. Aufl.): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

**Summary**

This module focuses on equipping students with the necessary skills to effectively plan, control, and monitor finances within their respective institutions or stations. Students will be able to analyze and evaluate the financial situation in hospitals, as well as in stationary and ambulatory care facilities. Through a foundational understanding of accounting principles, students will be empowered to make leadership decisions based on specific company data. By the end of this module, students will have the expertise to manage finances efficiently and make informed decisions that contribute to the financial health of healthcare organizations.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Finanzierung von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen					5
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Winter	1. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Rüdiger Grimm/Prof. Dr. Uwe Bettig					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Finanzierung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen umfassenden Überblick über die finanzierungsrechtlichen Grundlagen von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> <li>• können ihre Kenntnisse zum Thema Finanzierungsformen beim Management von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen anwenden</li> <li>• sind mit der Struktur und Entwicklung der Ausgaben im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen vertraut</li> <li>• sind in der Lage die Finanzströme transparent darzustellen</li> <li>• sind im wirtschaftlichen Denken geschult und setzen dies ein, um möglichst ökonomisch zu agieren und den steigenden Kosten im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen entgegenzuwirken</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
– (Finanzierungs-) rechtliche Rahmenbedingungen in Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen (Krankenhausgesetzgebung)					

- Heimgesetz und seine Verordnungen,
- Pflege- und Versicherungsgesetz (SGB XI, Pflegequalitätssicherungsgesetz etc.),
- Krankenhausfinanzierungsgesetzgebung und
- Finanzierungsformen von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
- Kosten- und Leistungsrechnung
  - Interne Leistungsverrechnung
  - Voll- und Teilkostenrechnung
  - Budgetierung
- SGB V Finanzierung von Gesundheitseinrichtungen
- Finanzierungsformen: Duale und triale Krankenhausfinanzierung
- SGB IX Finanzierung der medizinischen Rehabilitation
- SGB XI Finanzierung in Pflegeeinrichtungen

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

### **Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

#### **Studententext:**

Zapp, W., Dues, C., Kempenich, E., Oswald, J. (akt. Aufl.): Rechnungswesen und Finanzierung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Stuttgart

#### **Weiterführende Literaturempfehlung:**

Frodl, A. (akt. Aufl.): Finanzierung und Investitionen im Gesundheitsbetrieb: Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen, Wiesbaden

### **Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

### **Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

### **Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

### **Summary**

This module provides students with a comprehensive understanding of the legal financing foundations of hospitals, as well as stationary and ambulatory care facilities. Students will be able to apply their knowledge of financing methods in managing these healthcare institutions. They will be familiar with the structure and evolution of expenses in hospitals and care facilities, and capable of transparently representing financial flows. Additionally, students will be trained in economic thinking to operate as economically as possible and counteract rising costs in hospitals and care facilities. By the end of this module, students will possess the skills to effectively manage finances in healthcare settings while maintaining a focus on cost efficiency.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie					<b>Code</b> 6
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 17 PS	<b>Workload</b> 150 h	<b>ECTS</b> 6
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Volker Wiedemer/Dr. Boris Brandes					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie		<b>Lehrform</b> Seminar/ Vorlesung	<b>Kontaktzeit</b> 17 h	<b>Selbststudium</b> 133 h	<b>ECTS</b> 6
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die Bedeutung und auch die Notwendigkeit der Umsetzung aktueller Gesetze und Vorgaben im Bereich der Gesundheitspolitik nachzuvollziehen</li> <li>• verfügen über Kenntnisse bezüglich der Anwendung gesundheitsökonomischer Methoden und Instrumente</li> <li>• sind in der Lage, aus bestehenden sozioökonomischen und politischen Gegebenheiten entstehende Interessenkonflikte im Gesundheitssystem zu analysieren und zu bewerten</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Gesundheitspolitik: Grundlagengesetze, Organisation gesellschaftlicher Aufgaben am Beispiel des Gesundheitswesens, Gesundheitssystem und Gesundheitssystemforschung, Gesundheitsreformen, Ambulante und stationäre Versorgung, das Krankenhaus als Gesundheitszentrum (integrierte Versorgung), Präventionsgesetzgebung, Arzneimittelrecht  Gesundheitsökonomie: Gesundheit und Ökonomie, Angebot und Nachfrage nach Gesundheitsleistungen unter Berücksichtigung von Innovationen im Gesundheitswesen, Kosten verschiedener Versorgungsformen und Leistungen, Sparmaßnahmen und Rationalisierung vs. Rationierung, Steuerung und Finanzierung des Gesundheitssystems					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studententext:</b> Kneip, H. (akt. Aufl.): Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie					

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Hajen, L./ Paetow, H./ Schumacher, H. (akt. Aufl.): Gesundheitsökonomie, Stuttgart

Wessels, M. (akt. Aufl.): Pflegeökonomie, Berlin u.a.

Breyer, F. (akt. Aufl.): Gesundheitsökonomik, Berlin u.a.

Lauterbach, K., Stock, S., Brunner, H. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Gesundheitsökonomie, Göttingen

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

Deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Referat

**Summary**

This module aims to equip students with the ability to understand the importance and necessity of implementing current laws and regulations in the field of health policy. Students will have knowledge regarding the application of health economic methods and tools. They will also be able to analyze and evaluate conflicts of interest arising from existing socio-economic and political conditions within the healthcare system. By the end of this module, students will be prepared to navigate the complexities of health policy, apply economic principles to healthcare decision-making, and critically assess conflicts of interest within the healthcare system.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Rechtliche und ethische Grundlagen für das Management von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen					<b>Code</b> 7
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Rechtliche und ethische Grundlagen für das Management von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen	<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5	
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen umfassenden Überblick über rechtliche Grundlagen sowie ethische Maßstäbe</li> <li>• können ihre Kenntnisse zum Thema Recht und Ethik im Rahmen des Managements in Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen anwenden.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Rechtliche Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffsklärung: Recht,</li> <li>– Grundlagen des Arbeitsrechts, Haftungsrechts, Strafrechts</li> <li>– Individual- und Kollektivarbeitsrecht</li> </ul> Ethische Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Ethik und Moral,</li> <li>– Historische Entwicklung der Ethik,</li> <li>– moralische Normen,</li> <li>– Werte und Regeln,</li> <li>– Unternehmer- und Unternehmensethik,</li> <li>– Ethik in Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> </ul> Darstellung von Zusammenhängen zwischen Recht und Ethik					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studententexte:**

Roskosch-Schenker, A. (akt. Aufl.): Rechtliche und ethische Grundlagen für das Management von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

Middel, C.-D. (akt. Aufl.): Medizin- und Pflegeethik (Arbeitstitel, in Bearbeitung)

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Riedel, A., Linde, A.C. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Ethische Reflexion in der Pflege: Konzepte – Werte – Phänomene, Berlin

Lay, R. (akt. Aufl.): Ethik in der Pflege, Hannover

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

**Unterrichts-/Lehrsprache**

Deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

**Summary**

This module provides students with a comprehensive understanding of legal foundations and ethical standards in the context of healthcare management in hospitals, as well as stationary and ambulatory care facilities. Students will be able to apply their knowledge of law and ethics to effectively manage healthcare institutions. By the end of this module, students will have the expertise to navigate legal and ethical challenges in healthcare settings, ensuring compliance with regulations and upholding ethical standards in decision-making processes.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Gesundheitssoziologie und Spezialgebiete der Sozialmedizin – Soziologische Aussagen bezüglich Gesundheit und Krankheit					<b>Code</b> 8
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Peter Rudolph/ M.A. Martin Otto					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Gesundheitssoziologie und Spezialgebiete der Sozialmedizin – Soziologische Aussagen bezüglich Gesundheit und Krankheit		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentlichen der Determinanten der Bevölkerungsentwicklung sowie deren Folgen, auch im Vergleich zu anderen Ländern</li> <li>• kennen die Thesen zu Auswirkungen einer sich verändernden Gesundheit älterer Menschen</li> <li>• sind in der Lage, Bedarfe zu ermitteln und Ressourcen in Krankenhäusern und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie die sich daraus ergebenden Maßnahmen zu planen</li> <li>• sind befähigt, bestimmte Verhaltensweisen bzgl. Gesundheit und Krankheit einzuschätzen sowie die daraus resultierenden Risiken, aber auch Potenziale zu erkennen und daraus Maßnahmen abzuleiten.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodische Grundlagen der Bevölkerungsentwicklung,</li> <li>– Veränderte Lebenserwartung – veränderte Gesundheit im Alter,</li> <li>– Rückläufige Bevölkerungszahlen und höherer Altenquotient (Potenzielle Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft, Sozialversicherungssysteme und Gesundheitswesen sowie Bedarfe und Ressourcen in der Pflege)</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <i>Studententext:</i>					



Grobe, T.G. (akt. Aufl.): Spezialgebiete der Sozialmedizin, demografische Entwicklung, Altern und alte Menschen

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Klemperer, D. (akt. Aufl.): Sozialmedizin, Public Health, Gesundheitswissenschaften, Bern

Kriwy, P., Jungbauer-Gans, M. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Handbuch Gesundheitssoziologie, Wiesbaden

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

**Summary**

This module covers essential topics related to population development determinants and their consequences, both domestically and in comparison to other countries. Students will also explore theories on the impact of changing health in older populations. They will learn to identify needs, plan resources, and develop strategies in hospitals, as well as stationary and ambulatory care facilities. Additionally, students will be able to assess specific health-related behaviors, recognize associated risks and potentials, and derive appropriate actions based on their assessments. By the end of this module, students will have the skills to analyze population trends, plan healthcare resources effectively, and implement targeted interventions to address health-related challenges.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Grundlagen und Reflektion zum Pflege- und Rollenverständnis im beruflichen Kontext					<b>Code</b> 9
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Peter Rudolph/M.A. Marcus Haas/B.A. Marcus Gotter					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Grundlagen und Reflexion zum Pflege- und Rollenverständnis im beruflichen Kontext		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die gesellschaftlichen Strukturen und Funktionen hinsichtlich Pflegen und Heilen</li> <li>• haben ein persönliches Verständnis von Pflege entwickelt</li> <li>• sind in der Lage die Auswirkungen des eigenen Menschenbildes auf das Pflegehandeln zu reflektieren</li> <li>• sind in der Lage, die beruflichen Rollen im Krankenhaus zu analysieren und zu bewerten und eigene Schlüsse hinsichtlich der Selbst- und Fremderwartung daraus zu ziehen</li> <li>• sind in der Lage, aus Ihrem Rollenverständnis heraus Positionen und Entscheidungen gegenüber Akteuren anderer Disziplinen zu erläutern und zu verteidigen</li> <li>• sind in der Lage Rollenkonflikte als solche zu erkennen und entsprechend zu handeln</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflgetheorien und –modelle, Professionalität in der Pflege,</li> <li>– Berufsbild und Krankenpflegegesetz,</li> <li>– Berufsidentität,</li> <li>– Berufssozialisation von Berufen im Gesundheitswesen und daraus resultierende Rollen im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen und Rollenkonflikte</li> <li>– Berufsorganisationen</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) Grundlage für die Module Besondere Leitungskompetenzen in der Personalführung, Vertiefung Managementlehre, Personalmanagement					

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studententext:**

Pröbß J./Bechtel P. (akt. Aufl.): Pflegemanagement. Strategien, Konzepte, Methoden, Berlin

**Weiterführende Literaturempfehlung:**

Poser, M. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Lehrbuch Stationsleitung. Pflegemanagement im Krankenhaus für die mittlere Führungsebene, Bern

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Einsendeaufgabe

**Summary**

This module focuses on providing students with an understanding of societal structures and functions related to caregiving and healing. Students will develop a personal understanding of nursing and be able to reflect on how their own beliefs influence their nursing practices. They will analyze and evaluate professional roles within hospitals, draw conclusions regarding self and external expectations, and explain and defend their positions and decisions to individuals from other disciplines based on their role perceptions. Additionally, students will be able to recognize role conflicts and act accordingly. By the end of this module, students will have the skills to navigate professional roles in healthcare settings, understand the impact of personal beliefs on nursing practices, and effectively communicate and defend their positions to individuals from diverse disciplines.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Qualitätssicherung und Case Management					<b>Code</b> 10
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Harald Apel/ M.A. Marcus Haas/ B.A. Marcus Gotter					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Qualitätssicherung und Casemanagement		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein entwickelt,</li> <li>• besitzen fundierte Kenntnisse von Qualitätsstandards und können diese für die eigene Einrichtung formulieren und anwenden,</li> <li>• sind vertraut mit den Inhalten, Methoden und Instrumente der verschiedenen Expertenstandards,</li> <li>• sind befähigt, adäquate Maßnahmen zu ergreifen und zu dokumentieren,</li> <li>• sind in der Lage, die Bedeutung der aktuellen Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) zu erfassen und entsprechend einzusetzen,</li> <li>• verfügen über Grundlagenkenntnisse zu Handlungskompetenzen im Bereich des Case Managements.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Qualitätsmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualität,</li> <li>– Qualitätsmanagement (gesetzliche Rahmenbedingungen),</li> <li>– Qualitätspolitik eines Unternehmens,</li> <li>– Messgrößen von Qualität,</li> <li>– Methoden des Qualitätsmanagements,</li> <li>– Qualitätsmanagementhandbuch Definition,</li> <li>– Organisation und Überprüfung von Pflegequalität,</li> <li>– Pflegeprozess und -planung als Instrumente der Pflegequalität</li> <li>– Übersicht über die aktuellen Expertenstandards</li> <li>– Grundlagen des Case Managements</li> <li>– Methoden, Verfahren und Instrumente des Case Managements</li> </ul>					

**Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studentexte:**

Pröll J./Bechtel P. (akt. Aufl.): Pflegemanagement. Strategien, Konzepte, Methoden, Berlin.

Wendt W.R./Löcherbach, P. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Case Management in der Entwicklung: Stand und Perspektiven in der Praxis, Heidelberg

Köhler, D.; Mann, K. (akt. Aufl.): Qualitätsmanagement in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, o.O.

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Kuntsche, P./Börchers, K. (akt. Aufl.): Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitswesen: Basis- und integrierte Systeme, Managementsystemübersichten und praktische Umsetzung; Berlin.

Hensen, P. (akt. Aufl.): Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen, Wiesbaden.

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Hausarbeit

**Summery:**

This module aims to equip students with a high level of quality awareness in healthcare settings. Students will develop a solid understanding of quality standards and be able to formulate and apply them within their own institutions. They will become familiar with the content, methods, and tools of various expert standards, enabling them to take appropriate actions and document them effectively. Additionally, students will grasp the significance of current expert standards set by the German Network for Quality Development in Nursing (DNQP) and utilize them accordingly. Furthermore, students will acquire foundational knowledge of competencies in case management. By the end of this module, students will possess the skills to uphold quality standards, implement necessary measures, and utilize expert standards effectively in healthcare practice.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Prozessmanagement und Führungsmodelle – Führen und Leiten als prozesshaftes Geschehen					<b>Code</b> 11
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 3. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Burkhard von Velsen-Zerweck/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Prozessmanagement und Führungsmodelle – Führen und Leiten als prozesshaftes Geschehen		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind qualifiziert für die Planung, Modellierung, Durchführung und Überwachung von Prozessen.</li> <li>• sind in der Lage, existierende Informationen innerhalb des Unternehmens für die eigenen Geschäftsprozesse zu nutzen, um so die Unternehmensziele besser erreichen zu können.</li> <li>• kennen die Bedeutung von Führen und Leiten für den Arbeitsprozess.</li> <li>• sind in der Lage, die Einflussfaktoren aus dem relevanten Umfeld zu identifizieren und handeln entsprechend.</li> <li>• sind in der Lage, führungsrelevante Situationen zu erkennen und zu bewerten.</li> <li>• sind in der Lage, die Gruppenstruktur und -Prozesse wahrzunehmen, deren Einfluss zu analysieren und entsprechende Schlussfolgerungen für das eigene Führungsverhalten zu ziehen.</li> <li>• sind in der Lage, kreative Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und getroffene Entscheidungen umzusetzen.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prozessmanagement: Begriffsklärung,</li> <li>– Strategisches Prozessmanagement,</li> <li>– Operatives Prozessmanagement,</li> <li>– Prozesscontrolling,</li> <li>– Business Process Management Systeme Prozessmanagement unter Berücksichtigung des Krankenhausentgeltsystems,</li> <li>– Aufbau- und Ablauforganisation in Pflegesystemen</li> </ul> Führung:					

- Definition und Bedeutung von Führen und Leiten,
- Führungsmodelle,
- Zielerarbeitung und -vereinbarung,
- Zielkontrolle und Bewertung

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)  
 Grundlage für die Modul Organisations- und Personalentwicklung, Projekt- und Changemangement

### **Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

#### **Studentexte:**

Heussen, H. (akt. Aufl.): Prozessmanagement im Gesundheits- und Pflegebereich, o.O.  
 Rudolph, P. (akt. Aufl.): Grundlagen der Managementlehre, Managementmethoden und –techniken, o.O.

#### **Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Lippmann, E., Pfister, A., Jörg, U. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte: Führungskompetenz und Führungswissen, Berlin u.a.  
 Steinmann, H., Schreyögg, G.; Koch, J. (akt. Aufl.): Management, Wiesbaden  
 Malik, F. (akt. Aufl.): Führen. Leisten. Leben, Frankfurt/Main

### **Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

### **Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

### **Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Einsendeaufgabe

### **Summary:**

This module focuses on preparing students for planning, modeling, implementing, and monitoring processes effectively. Students will learn to utilize existing information within the organization to enhance business processes and achieve corporate objectives. They will understand the importance of leadership in the work process and be able to identify and respond to influencing factors from the relevant environment. Additionally, students will develop the skills to recognize and evaluate leadership-relevant situations, perceive group structures and processes, analyze their impact, and draw conclusions for their own leadership behavior. Moreover, students will be capable of generating creative solutions and implementing decisions effectively. By the end of this module, students will have the competencies to lead and manage processes efficiently, leverage internal information for business processes, demonstrate effective leadership skills, adapt to external influences, assess leadership situations, analyze group dynamics, and implement innovative solutions.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Vertiefung der Managementlehre, Anwendungsfelder und konkretes Vorgehen – Planen und Organisieren					<b>Code</b> 12
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 3. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Burkhard von Velsen-Zerweck/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Vertiefung der Managementlehre, Anwendungsfelder und konkretes Vorgehen – Planen und Organisieren		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, erlernte Methoden und Instrumente, wie z.B. die Management-by-Konzepte, auf einen konkreten Fall anzuwenden.</li> <li>• sind in der Lage ziel- und bedarfsorientierte Dienst- und Urlaubspläne zu gestalten und diese mit den pflegerelevanten Leistungsindikatoren abzugleichen</li> <li>• sind in der Lage, Aufgaben zu definieren und zu delegieren.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dimensionen von Management und Führung,</li> <li>– Managementaufgaben und –ebenen,</li> <li>– Managementmethoden und –techniken,</li> <li>– Zeitmanagement,</li> <li>– Delegieren und kooperieren</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) Grundlage für die Modul Organisations- und Personalentwicklung, Projekt- und Changemanagement, Personalmanagement					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studentexte:</b> Rudolph, P. (akt. Aufl.): Grundlagen der Managementlehre, Managementmethoden und –techniken Bea, F.X., Haas, J. (akt. Aufl.): Strategisches Management, Konstanz					



**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Management im Gesundheitswesen, Berlin u.a.

Steinmann, H., Schreyögg, G.; Koch, J. (akt. Aufl.): Management, Wiesbaden

Kelm, R. (akt. Aufl.): Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung in der Pflege, Stuttgart

Schlottfeld, C. et. al. (akt. Aufl.): Arbeitszeitgestaltung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Berlin

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Hausarbeit

**Summary:**

This module focuses on equipping students with the ability to apply learned methods and tools, such as Management-by-Concepts, to specific cases. Students will be able to create goal- and needs-oriented service and vacation plans and align them with relevant nursing performance indicators. They will also develop the skills to define tasks and delegate them effectively. By the end of this module, students will have the competencies to apply management concepts to real-life scenarios, design service and vacation plans based on goals and needs, match them with nursing performance indicators, and effectively define and delegate tasks.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Organisations- und Personalentwicklung					<b>Code</b> 13
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 3. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Michael Hoffmann/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Organisations- und Personalentwicklung		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• leiten neue Mitarbeiter zielgerichtet an und verstehen Nutzen und Ziele einer übergreifenden Entwicklungsstrategie für alle Mitarbeiter.</li> <li>• kennen verschiedene Personalentwicklungsmethoden und sind in der Lage, diese situationsgerecht anzuwenden.</li> <li>• können umfassende konzeptionelle, strategische und methodische Organisationsentwicklungsprozesse in Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen planen, umsetzen und evaluieren.</li> <li>• kennen die aktuellen Ansätze der Organisationsforschung und Organisationstheorie und können diese auf konkrete betriebliche Fragestellungen anwenden.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Instrumente der Organisations- und Personalentwicklung im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,</li> <li>– zielgerichtetes Motivieren, Unterstützen und Lenken,</li> <li>– Konzepte des Personalmanagements,</li> <li>– Analyse und Identifizierung zukünftig benötigter Kompetenzen</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studententext:</b> Heussen, H. (akt. Aufl.): Organisations- und Personalentwicklung, o.O. <b>Weiterführende Literaturempfehlungen:</b>					

Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (akt. Aufl.): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen, Wiesbaden.

Nerdinger, F.W., Bickle, G., Schaper, N. (akt. Aufl.): Arbeits- und Organisationspsychologie, Berlin u.a.

Holtbrügge, D. (akt. Aufl.): Personalmanagement, Berlin

Piller, R. (akt. Aufl.): Gesundheitsmanagement in der Pflege: Pflicht und Kür für Stationsleitungen, Wiesbaden

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung/Prüfungsvorleistung)**

Einsendeaufgabe

**Summary:**

This module focuses on preparing students to effectively lead new employees and understand the benefits and goals of a comprehensive development strategy for all staff members. Students will be familiar with various methods of personnel development and capable of applying them appropriately to different situations. They will also have the skills to plan, implement, and evaluate comprehensive conceptual, strategic, and methodological organizational development processes in hospitals, as well as in stationary and ambulatory care facilities. Additionally, students will have knowledge of current approaches in organizational research and theory and be able to apply them to specific operational issues. By the end of this module, students will be equipped to provide targeted guidance to new employees, implement development strategies for all staff members, apply personnel development methods effectively, plan and evaluate organizational development processes in healthcare settings, and utilize organizational research and theory in addressing operational challenges.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Projekt- und Changemanagement					<b>Code</b> 14
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 3. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Projekt- und Changemanagement		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements,</li> <li>• können Projektziele sowie Arbeitsziele formulieren,</li> <li>• sind in der Lage, Projekte zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu dokumentieren und zu evaluieren,</li> <li>• haben Fachkenntnisse zur professionellen Entwicklung, Modernisierung und Veränderung von Krankenhäusern und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,</li> <li>• kennen und verstehen die Notwendigkeit, bestehende Strukturen und Prozesse im Rahmen von sorgfältig geplanten Change-Projekten gezielt zu beeinflussen bzw. zu verändern.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Projektmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen,</li> <li>– Festlegung der Projektziele,</li> <li>– Projektorganisation,</li> <li>– Projektplanung,</li> <li>– Projektcontrolling,</li> <li>– Projektabschluss,</li> <li>– Umsetzung von Organisationsentwicklungsprozessen,</li> <li>– Gruppendynamik</li> </ul> Changemanagement im Krankenhaus und stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Voraussetzungen und Grundsätze bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen,</li> <li>– Umgang mit Fehlern und Stolpersteinen im Veränderungsprozess,</li> <li>– Herstellung von Akzeptanz und Umgang mit Widerständen</li> </ul>					

<p><b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)</p>
<p><b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b>  <b>Studententexte:</b>  Kuster, J. et al. (akt. Aufl.): Handbuch Projektmanagement. Agil-klassisch-hybrid, Berlin.  Lauer, T. (akt. Aufl.): Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren, Berlin.  <b>Weiterführende Literaturempfehlungen:</b>  Rosenstiel, L. v. et al. (akt. Aufl.): Angewandte Psychologie für das Projektmanagement, Berlin u.a.  Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (akt. Aufl.): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen, Wiesbaden.  Oldhafer, M. (akt. Aufl.): Change Management in Gesundheitsunternehmen, Wiesbaden.</p>
<p><b>Lehr- und Lernmethoden</b> Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben</p>
<p><b>Unterrichts-/Lehrsprache</b> deutsch</p>
<p><b>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung/Prüfungsvorleistung)</b> Klausur</p>
<p><b>Summary:</b> This module focuses on equipping students with fundamental knowledge of project management. Students will be able to formulate project goals and work objectives, plan, organize, execute, document, and evaluate projects effectively. They will also possess expertise in the professional development, modernization, and transformation of hospitals, as well as stationary and ambulatory care facilities. Additionally, students will understand the importance of strategically influencing or changing existing structures and processes through carefully planned change projects. By the end of this module, students will have the competencies to apply project management principles, set project and work objectives, plan and execute projects efficiently, have specialized knowledge in healthcare facility development and change management, and recognize the significance of targeted influence in change projects within healthcare settings.</p>

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Semesters</b>					<b>Code</b>
Informationstechnologien im Gesundheits- und Pflegebereich (EDV)					15
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Winter	3. Semester	1 Semester	17 PS	150 h	6
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Michael Herzog/ M.A. Marcus Haas/M.A. Sascha Tassler-Fritsch					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Informationstechnologien im Gesundheits- und Pflegebereich (EDV)		Vorlesung/ Seminar	17 h	133 h	6
<b>Zugangsvoraussetzung</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen und erkennen deren betriebswirtschaftlichen Nutzen.</li> <li>• kennen ausgewählte vorhandene Informations- und Kommunikationssysteme im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationssystemen im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,</li> <li>– Anforderungen an die Informations- und Kommunikationssysteme,</li> <li>– digitale Pflegedokumentation,</li> <li>– neutrale Übersicht vorhandener Informations- und Kommunikationssysteme</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studententext:**

Zenker, R. (akt. Aufl.): Informationstechnologien im Gesundheits- und Pflegebereich

**Weiterführende Literaturempfehlung:**

Poser, M. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Lehrbuch Stationsleitung. Pflegemanagement im Krankenhaus für die mittlere Führungsebene, Bern

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden**

Referat

**Summary:**

This module focuses on familiarizing students with the use of information and communication technologies in hospitals, as well as in stationary and ambulatory care facilities, and understanding their business benefits. Students will be knowledgeable about selected existing information and communication systems in hospitals and care facilities. By the end of this module, students will be able to recognize the operational advantages of utilizing information and communication technologies in healthcare settings, understand specific information and communication systems used in hospitals and care facilities, and appreciate the business value they bring.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Besondere Leitungskompetenzen in der Personalführung – Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung					16
<b>Art des Moduls</b>					
Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/>		Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/>		Wahlmodul <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Sommer	4. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck/ Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Besondere Leitungskompetenzen in der Personalführung – Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit Leitungskompetenzen wie z.B. Personalführung vertraut.</li> <li>• können ihre spezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Personalführung anwenden und haben die Ziele der Personalführung internalisiert.</li> <li>• setzen geeignete Methoden und Maßnahmen, wie Feedback- und Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungsgespräche und Kritikgespräche sowie Coaching, als Basis für die Erhaltung und Entwicklung der Motivation, Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter ein.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>	
Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
Grundlagen der Kommunikation:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffsklärung Kommunikation,</li> <li>– Arten der Kommunikation,</li> <li>– Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Formen der Kommunikation,</li> <li>– Gesprächsführung (Einzel- und Teamgespräche)</li> </ul>					
Personalführung:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziele der Personalführung,</li> <li>– Führungsstile,</li> <li>– Mitarbeitergespräche,</li> <li>– Coaching (Führen als Lernprozess),</li> <li>– Betriebliches Vorschlagswesen,</li> <li>– Personalerhaltung,</li> <li>– Interkulturelle Aspekte</li> </ul>					



**Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studententexte:**

Rudolph, P. (akt. Aufl.): Besondere Leitungskompetenzen in der Personalführung und im Kundenmanagement

Prötzig, P. (akt. Aufl.): Kommunikation, Konflikt- und Krisenmanagement

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Möller, S. (akt. Aufl.): Erfolgreiche Teamleitung in der Pflege, Berlin u.a.

Lippmann, E., Pfister, A., Jörg, U. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte: Führungskompetenz und Führungswissen, Berlin u.a.

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Referat

**Summary:**

This module focuses on developing students' leadership skills, such as personnel management. Students will become familiar with leadership competencies, including personnel management. They will be able to apply their specific knowledge and skills in personnel management and internalize the goals of personnel leadership. Additionally, students will utilize appropriate methods and measures, such as feedback sessions, employee discussions, goal-setting meetings, critical conversations, and coaching, as a foundation for maintaining and enhancing employee motivation, satisfaction, and performance levels. By the end of this module, students will have the ability to apply leadership competencies in personnel management, implement effective methods for employee motivation and development, and understand the importance of utilizing various communication tools for enhancing employee performance and satisfaction.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Skill-Training I im Rahmen der Summer School					17
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Sommer	4. Semester	1 Semester	23 PS	175 h	7
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Rüdiger Grimm/ Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
(1) Selbstreflexion der eigenen Führung		Vorlesung/ Seminar	23 h	152 h	7
(2) Konflikt- und Krisenmanagement					
(3) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für die Erstellung der Projektarbeit					
<b>Zugangsvoraussetzung</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind qualifiziert, Arbeitsgruppen neutral und zielgerichtet zu lenken, Gruppenprozesse zu steuern und somit zur gemeinsamen Ergebnisfindung entscheidend beizutragen.</li> <li>• sind in der Lage, sich selbst von außen zu betrachten und das eigene (Führungs)verhalten zu reflektieren</li> <li>• sind mutige selbstbestimmte Führungskräfte.</li> <li>• sind in der Lage, den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit und Führungsrolle zu erkennen und für sich eine zu Ihnen passende Führungsrolle zu definieren.</li> <li>• sind befähigt, Kommunikation systematisch zu planen, zu realisieren, Medien zu entwickeln und Imagepflege zu betreiben.</li> <li>• sind in der Lage, zur Maßnahmen zur Verhinderung einer Eskalation bzw. Ausbreitung eines bestehenden Konfliktes zu planen und umzusetzen.</li> <li>• können Konflikte moderieren und lösen.</li> <li>• beherrschen den systematischen Umgang mit Krisensituationen und deren Identifikation und Analyse. Sie sind befähigt, Strategien zur Krisenbewältigung zu entwickeln und Gegenmaßnahmen einzuleiten.</li> <li>• können Anforderungen und Ziele ihrer Projektarbeit definieren.</li> <li>• sind in der Lage, ihre Arbeit wissenschaftlich sinnvoll zu gliedern.</li> <li>• können unter Heranziehung einschlägiger Literatur analytisch und reflektiert ihre Themenstellung bearbeiten.</li> <li>• können wissenschaftliche Methoden anwenden.</li> <li>• sind fähig, die wissenschaftlich üblichen formalen Gestaltungsregeln anzuwenden.</li> </ul>					

Das Modul vermittelt überwiegend

Fachkompetenz

Methodenkompetenz

Systemkompetenz

Sozialkompetenz

### Inhalte

#### (1) Selbstreflexion der eigenen Führung

- Reflexion des eigenen Leitungsverhaltens,
- Eckpfeiler des Führens,
- Grundkonflikt beim Führen,
- Zusammenhang Führungsrolle und Persönlichkeit,
- Identifikation mit der eigenen Führungsrolle,
- Selbstverständnis und Selbstdarstellung

#### (2) Konflikt- und Krisenmanagement

- Grundlagen des Konfliktmanagements:
- Konfliktwahrnehmung und –bearbeitung,
- Etappen des Konfliktmanagements,
- Ansätze zur Vermeidung von Konflikten/Konfliktprävention,
- Konfliktbewältigung

#### Grundlagen des Krisenmanagements:

- Krisenverständnis und historische Krisenentwicklung,
- Verhältnis des Krisenbegriffes zu den Begriffen Konflikt und Katastrophe,
- Zusammenhänge und Abgrenzungen des Begriffes Krisenmanagement und Konfliktmanagement,
- Krisenursachen in ihrer Wechselwirkung zwischen Unternehmen und Umfeld,
- Etappen des Krisenmanagement,
- Krisenbezogene PR

#### (3) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für die Erstellung der Projektarbeit

- Anforderungen und Ziele der Arbeit,
- Themenfindung und –strukturierung,
- Reflexion zum Begriff der Wissenschaftlichkeit,
- Formale Anforderungen (Verzeichnisse, Zitierweise, Literaturverarbeitung, Anhang, Eidesstattliche Erklärung)

### Verwendbarkeit des Moduls

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

### Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

#### **Studentexte:**

Prötzig, P. (akt. Aufl.): Kommunikation, Konflikt- und Krisenmanagement

de la Barré, J., Rudolph, P. (akt. Aufl.): Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Methoden der empirischen Sozialforschung

Maretzki, J. (akt. Aufl.): Hinweise zur formalen Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten im Studienschwerpunkt Marketing, Stendal (unveröff.)

#### **Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Poser, M. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Lehrbuch Stationsleitung. Pflegemanagement im Krankenhaus für die mittlere Führungsebene, Bern

Lippmann, E., Pfister, A., Jörg, U. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte: Führungskompetenz und Führungswissen, Berlin u.a.

Laufer, H. (akt. Aufl.): Problematische Mitarbeiter erfolgreich führen, Wiesbaden

Fiederer, S., Ternès, A. (akt. Aufl.): Effiziente Krisenkommunikation – transparent und authentisch, Wiesbaden

Oehrich, M. (akt. Aufl.): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Berlin u.a.

### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

- (1) Referat
- (2) Planspiel
- (3) Referat

**Besonderes**

Summer School – dreitägig

**Summary:**

This module focuses on equipping students with a range of leadership and communication skills. Students will be qualified to neutrally and purposefully lead workgroups, steer group processes, and significantly contribute to collaborative decision-making. They will have the ability to self-reflect on their own (leadership) behavior, become courageous and self-determined leaders, recognize the connection between personality and leadership role, define a suitable leadership role for themselves, plan and implement communication systematically, develop media, and engage in image management. Additionally, students will be capable of planning and implementing measures to prevent escalation or spread of existing conflicts, moderating and resolving conflicts, mastering systematic handling of crisis situations including identification and analysis, developing crisis management strategies, initiating countermeasures, defining requirements and goals for project work, structuring their work scientifically, analyzing their topics using relevant literature analytically and reflectively, applying scientific methods, and adhering to formal design rules commonly used in academia. By the end of this module, students will possess a comprehensive set of skills in leadership, communication, conflict resolution, crisis management, project management, academic research methods, and formal academic writing.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Erstellen der Projektarbeit					<b>Code</b> 18
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 4. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 250 h	<b>ECTS</b> 10
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Rüdiger Grimm /Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Erstellen der Projektarbeit		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 235 h	<b>ECTS</b> 10
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ein Projekt im Führungskontext im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen zu entwickeln.</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, dieses Projekt hinsichtlich seiner betriebswirtschaftlichen Dimensionen wissenschaftlich zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Die Projektarbeit als wissenschaftliches Projekt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung relevanter Instrumente,</li> <li>– Methoden, Konzepte und Normen,</li> <li>– Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten,</li> <li>– Themenfindung und Gestaltung der Gliederung</li> </ul> Praktische Arbeit im Praxisprojekt und wissenschaftliche Reflexion des Projektes in Schriftform					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) Grundlage für die Erstellung der Projektarbeit und für das Modul Erstellung der Bachelorarbeit mit Kolloquium					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studentexte:</b> de la Barré, J., Rudolph, P. (akt. Aufl.): Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Methoden der empirischen Sozialforschung Maretzki, J. (akt. Aufl.): Hinweise zur formalen Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten im					

Studienschwerpunkt Marketing, Stendal (unveröff.)

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Oehlrich, M. (akt. Aufl.): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Berlin u.a.

Kuster, J. et al. (akt. Aufl.): Handbuch Projektmanagement. Agil-klassisch-hybrid, Berlin.

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Diskussion

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Projektarbeit, mündliche Präsentation

**Summary:**

This module focuses on enabling students to develop a project in a leadership context within hospitals and stationary and ambulatory care facilities. Students will have the competence to scientifically analyze and reflect on this project in terms of its business dimensions. By the end of this module, students will be able to effectively plan, execute, and evaluate projects within healthcare settings, while also understanding the financial implications and considerations associated with their projects.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Marketing und Öffentlichkeitsarbeit					<b>Code</b> 19
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 5. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 17 PS	<b>Workload</b> 150 h	<b>ECTS</b> 6
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Rüdiger Grimm / Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Marketing und Öffentlichkeitsarbeit		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 17 h	<b>Selbststudium</b> 133 h	<b>ECTS</b> 6
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse zu Instrumenten und Methoden des Marketings zur markt- und kundenorientierten Führung im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> <li>• können eigenständig Marketingkonzepte entwerfen und einführen, die Anwendung des Marketingmix und verschiedener Instrumente stehen dabei im Fokus</li> <li>• erkennen die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit als Instrument des Marketings.</li> <li>• sind in der Lage, Ihre Einrichtung in der Öffentlichkeit bekannt machen und ein positives Image aufbauen</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> Marketing - Marketinggrundlagen - Marketingplanung - Instrumente des Marketing - Öffentlichkeitsarbeit					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studententext:</b> Dierker, T. C. (akt. Aufl.): Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen (Arbeitstitel; in Bearbeitung) <b>Weiterführende Literaturempfehlungen:</b> Matusiewicz, D., Stratmann, F., Wimmer, J. (akt. Aufl.): Marketing im Gesundheitswesen, Wiesbaden					

Meffert, H. (akt. Aufl.): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

Deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung/Prüfungsvorleistung)**

Hausarbeit

**Summary:**

This module focuses on equipping students with knowledge of marketing tools and methods for market- and customer-oriented leadership in hospitals and stationary and ambulatory care facilities. Students will be able to independently design and implement marketing concepts, with a focus on the application of the marketing mix and various tools. They will recognize the importance of public relations as a marketing instrument and be capable of promoting their institution in the public eye and building a positive image. By the end of this module, students will have the skills to develop and execute effective marketing strategies tailored to healthcare settings, enhancing their ability to attract and retain customers while maintaining a strong public image for their organization.



Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Vergütungssysteme im Gesundheitswesen					20
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Winter	5. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
M.A. Marcus Haas/ M.A. Marcus Haas					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vergütungssysteme im Gesundheitswesen		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind qualifiziert, Verfahren zur Preisbildung im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen zu beurteilen und Vergütungssysteme entsprechend anzuwenden</li> <li>• sind mit den Vor- und Nachteilen der Patientenklassifikationssysteme vertraut</li> <li>• kennen die Fallpauschalen und Sonderentgelte als Entgeltformen der Bundespflegesatzverordnung</li> <li>• sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Entscheidungen im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen systematisch zu bearbeiten und diese damit zu steuern</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Krankenhausgesetz</li> <li>– Fallpauschalengesetz</li> <li>– Diagnosis Related Groups</li> <li>– Stellenberechnung (Pflegeheime und Sozialstationen)</li> <li>– Bundespflegesatzverordnung</li> <li>– Entgelt- bzw. Pflegesatzverfahren</li> </ul>					

**Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

**Studentexte:**

Wessels, M. (akt. Aufl.): Pflegeökonomie, Berlin u.a.

Hajen, L., Paetow, H. Schuhmacher (akt. Aufl.): Gesundheitsökonomie, Stuttgart

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Breyer, F. (akt. Aufl.): Gesundheitsökonomik, Berlin u.a.

Lauterbach, K., Stock, S., Brunner, H. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Gesundheitsökonomie, Göttingen

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Einsendeaufgaben

**Summary:**

This module focuses on qualifying students to assess pricing procedures in hospitals and stationary and ambulatory care facilities, and apply compensation systems accordingly. Students will be familiar with the advantages and disadvantages of patient classification systems, as well as understand case flat rates and special fees as forms of remuneration under the Federal Care Rate Regulation. They will also be able to systematically analyze and manage financial decisions in hospitals and care facilities, thereby exercising control over financial operations. By the end of this module, students will have the skills to evaluate pricing strategies, apply compensation systems effectively, and make informed financial decisions within healthcare organizations.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen					<b>Code</b> 21
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 5. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Neitz / Prof. Dr. Neitz					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die Aufgaben des externen Rechnungswesens im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> <li>• sind mit methodischen und inhaltlichen Vorgehensweisen zur Anwendung von Instrumenten des internen und externen Rechnungswesens vertraut</li> <li>• sind befähigt, planmäßig und sachlich geordnete Aufzeichnungen aller Geschäftsprozesse auf Basis der Pflege- und Krankenhaus-Buchführungsverordnung vorzunehmen</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> - Pflege- und Buchführungsverordnung - Krankenhaus-Buchführungsverordnung - Umsatzsteuer / Körperschaftssteuer - Besonderheiten der Rechnungslegung - Bilanzierungswahlrecht - Überblick über Bilanzierungsmethoden - Besonderheiten bei der betriebswirtschaftlichen Auswertung - Fallbeispiele					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <i>Studententext:</i>					

Zapp, W., Dues, C., Kempenich, E., Oswald, J. (akt. Aufl.): Rechnungswesen und Finanzierung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Stuttgart

**Weiterführende Literaturempfehlung:**

Wöhe, G. (akt. Aufl.): Grundzüge Buchführung und Bilanztechnik, München

**Lehr- und Lernmethoden:**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

**Summary:**

This module focuses on enabling students to understand the functions of external accounting in hospitals and stationary and ambulatory care facilities. Students will be familiar with the methodological and substantive approaches to applying internal and external accounting tools. They will be capable of systematically and accurately recording all business processes based on the Nursing and Hospital Accounting Ordinance. By the end of this module, students will have a comprehensive understanding of external accounting practices in healthcare settings, as well as the ability to maintain organized records of all business transactions in compliance with relevant regulations.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Statistik im Gesundheitswesen					<b>Code</b> 22
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 5. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 16 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Thomas Hering / Prof. Dr. Thomas Hering					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Statistik im Gesundheitswesen		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 16 h	<b>Selbststudium</b> 109 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind im Besitz von Kenntnissen auf den Gebieten der quantitativen und qualitativen Sozialforschung</li> <li>• sind qualifiziert, bestimmte Forschungsmethoden adäquat in der jeweiligen Organisation einzusetzen</li> <li>• sind in der Lage, Daten zu gewinnen und zu analysieren</li> <li>• sind im Rahmen der deskriptiven Statistik befähigt, Daten auszuwerten und zu beurteilen, um so entsprechende Maßnahmen für ihre Institution daraus abzuleiten</li> <li>• können auf empirischer Basis die Versorgungsqualität im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen beurteilen</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> - Quantitative und qualitative Sozialforschung - Grundlagen der deskriptiven Statistik - Erstellung und Anwendung betriebswirtschaftlicher Auswertungen - Anwendung von statistischen Testverfahren - Fallbeispiele					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studententext:</b> Hering, T., Zimmermann, J. (akt. Aufl.): Statistik im Gesundheitswesen, Bochum <b>Weiterführende Literaturempfehlung:</b>					

Beller, S. (akt. Aufl.): Empirisch forschen lernen. Konzepte, Methoden, Fallbeispiele, Tipps, Bern

**Lehr- und Lernmethoden:**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben, Fallstudien

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Hausarbeit

**Summary:**

This module focuses on equipping students with knowledge in the areas of quantitative and qualitative social research. Students will be qualified to effectively utilize specific research methods within their respective organizations, gather and analyze data, and evaluate data using descriptive statistics to derive appropriate measures for their institution. They will also be able to assess the quality of care in hospitals and stationary and ambulatory care facilities based on empirical evidence. By the end of this module, students will have the skills to conduct research, analyze data, and make informed decisions to improve the quality of care in healthcare settings.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Personalmanagement und –marketing / Betriebliches Gesundheitsmanagement					23
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Sommer	6. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Peter Rudolph / Prof. Dr. Peter Rudolph					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Personalmanagement und –marketing / Betriebliches Gesundheitsmanagement		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über theoretisches Hintergrundwissen und Kenntnisse im Bereich des Personalmanagements</li> <li>• sind qualifiziert, geeignetes Personal für die Organisation zu akquirieren sowie dem jeweiligen Anforderungsprofil entsprechend und zu angemessenen Kosten einzusetzen</li> <li>• sind zu einer strategie- und bedarfsgerechte Steuerung bzgl. der Personaleinsatzplanung in der Lage</li> <li>• können Kompetenzanalysen bei den Mitarbeitern durchzuführen und daraus resultierend angepasste Angebote von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen implementieren</li> <li>• entwickeln und implementieren gesundheitsfördernde Unternehmensstrategien, um den zunehmenden psychischen und physischen Belastungen der Mitarbeiter entgegenzuwirken</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
Personalmanagement:					
- Personalmarketing (spezielle Anwendungsfelder)					
- Personalbeurteilung und Gehaltsfindung					
- Gestaltung von Arbeitszeitmodellen					
- Planung von Aus-, Fort- und Weiterbildung					
- Teamentwicklung/ -bildung					
Betriebliches Gesundheitsmanagement:					
- Physische und psychische Belastungen ( z. B. Burnout-Syndrom)					
- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz					
- Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung					

- Fallbeispiele
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studententexte:</b> Bechtel, P., Smerdka-Arhelger, Lipp, K. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Pflege im Wandel gestalten – eine Führungsaufgabe: Lösungsansätze, Strategien, Chancen, Berlin u.a. Köhler, D. (akt. Aufl.): Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement <b>Weiterführende Literaturempfehlungen:</b> Holtbrügge, D. (akt. Aufl.): Personalmanagement, Berlin Möller, S. (akt. Aufl.): Erfolgreiche Teamleitung in der Pflege, Berlin u.a. Piller, R. (akt. Aufl.): Gesundheitsmanagement in der Pflege: Pflicht und Kür für Stationsleitungen, Wiesbaden Uhle, T., Treier, M. (akt. Aufl.): Betriebliches Gesundheitsmanagement: Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen, Wiesbaden
<b>Lehr- und Lernmethoden</b> Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b> deutsch
<b>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)</b> Klausur
<b>Summary:</b> This module focuses on providing students with theoretical knowledge and skills in the field of personnel management. Students will be qualified to recruit suitable personnel for the organization, deploy them according to the respective requirements profile, and at reasonable costs. They will be capable of strategically and needs-based personnel deployment planning, conducting competency analyses among employees, and implementing tailored training and development programs as a result. Additionally, students will develop and implement health-promoting corporate strategies to counteract the increasing psychological and physical burdens on employees. By the end of this module, students will have the expertise to effectively manage personnel, promote employee well-being, and enhance organizational performance in healthcare settings.



Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Dienstleistungs- und Innovationsmanagement					24
<b>Art des Moduls</b>					
Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/>		Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/>		Wahlmodul <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Sommer	6. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck/ Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Dienstleistungs- und Innovationsmanagement		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit Ansichten, Konzepten, Methoden und Instrumenten des Dienstleistungs- und Innovationsmanagements</li> <li>• verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung von Problemstellungen der Innovation, des Innovations- und Dienstleistungsmanagements im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen unter spezifischen Wettbewerbsbedingungen</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Systemkompetenz <input type="checkbox"/>	
Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
Dienstleistungsmanagement:					
- Begriffsklärung: Dienstleistung und Dienstleistungsmanagement					
- Dienstleistungsentwicklung in Ökonomie und Politik					
- Voraussetzungen zur Realisierung von Dienstleistungen im Themenkontext					
- Zielgruppenanalyse für gesundheitsbezogene Dienstleistungen					
- Internes Dienstleistungsmarketing/Mitarbeiterzufriedenheit					
- Darstellung von Zusammenhängen zwischen Dienstleistung und Innovation					

<p>Innovationsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Innovation und Innovationsmanagement</li> <li>- Historische Entwicklung neuzeitlicher Innovationen</li> <li>- Systematisierung von Innovationsarten</li> <li>- Abläufe und Prozesse des Innovationsmanagements mit Hilfe unterschiedlicher Modelle</li> <li>- Nationale und regionale Innovationssysteme</li> <li>- Strategisch ausgerichtete betriebliche Innovationsmanagementsysteme</li> <li>- Psychosoziale Komponenten und Typologien von Führungskräften im Innovationsprozess</li> <li>- Innovations- und Wachstumspotentiale im Gesundheitswesen</li> </ul>
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)</p>
<p><b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b>  <b>Studententext:</b>  Prötzig, P. (akt. Aufl.): Dienstleistungs- und Innovationsmanagement unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitssektors  <b>Weiterführende Literaturempfehlungen:</b>  Haller, S. (akt. Aufl.): Dienstleistungsmanagement, Wiesbaden  Pfnannstiel, M.A., Rasche, C., Mehlich, H. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Dienstleistungsmanagement im Krankenhaus: Nachhaltige Wertgenerierung jenseits der operativen Exzellenz, Wiesbaden  Hauschildt, J., Salomo, S., Schultz, C., Kock, A. (akt. Aufl.): Innovationsmanagement, München</p>
<p><b>Lehr- und Lernmethoden</b>  Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben</p>
<p><b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>  deutsch</p>
<p><b>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung/</b>  Klausur</p>
<p><b>Summary:</b>  This module focuses on familiarizing students with perspectives, concepts, methods, and tools of service and innovation management. Students will possess the skills and abilities to address issues related to innovation, innovation management, and service management in hospitals and stationary and ambulatory care facilities under specific competitive conditions. By the end of this module, students will be equipped to solve problems related to innovation and service management in healthcare settings, considering the unique challenges of the industry. They will have a comprehensive understanding of how to drive innovation and manage services effectively in order to meet the demands of a competitive healthcare environment.</p>

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Implementation des Qualitätsmanagements					<b>Code</b> 25
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Harald Apel/ M.A. Sabine Fitzner-Brand					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Implementation des Qualitätsmanagements		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die relevanten QM-Systeme</li> <li>• sind befähigt, bei dem Aufbau, der Entwicklung und Implementierung von Systemen zur Qualitätssicherung mitzuwirken</li> <li>• sind in der Lage, qualitätsrelevante Strukturen und Abläufe zu beschreiben und QM-Handbücher, Prozessbeschreibungen etc. zu erstellen</li> <li>• haben das Bewusstsein der Studierenden für die Notwendigkeit eines tatsächlich gelebten Qualitätsmanagements</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> - Qualitätsentwicklung als Führungsaufgabe - Aufbau, Entwicklung und Implementierung von (zertifizierten) QM-Systemen - Instrumente und Methoden des Qualitätsmanagements - Beschreibung von qualitätsrelevanten Strukturen und Abläufen - Erstellung von qualitätsrelevanten Dokumenten wie QM-Handbuch, Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen bzw. Formular- und Dokumentationswesen - Transparenz und Qualität - Fallbeispiele					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <i>Studentexte:</i>					

Mann, K.; Vonend, N. (akt. Aufl.): Implementation des Qualitätsmanagements

Köhler, D.; Mann, K. (akt. Aufl.): Qualitätsmanagement in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Kuntsche, P./Börchers, K. (akt. Aufl.): Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitswesen: Basis- und integrierte Systeme, Managementsystemübersichten und praktische Umsetzung; Berlin.

Hensen, P. (akt. Aufl.): Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen, Wiesbaden.

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Einsendeaufgabe

**Summary:**

This module focuses on equipping students with knowledge and skills related to quality management (QM) systems. Students will be familiar with relevant QM systems, capable of contributing to the establishment, development, and implementation of quality assurance systems. They will be able to describe quality-relevant structures and processes, as well as create QM manuals, process descriptions, and other related documents. Moreover, students will develop an awareness of the importance of actively practicing quality management in healthcare settings. By the end of this module, students will have the expertise to actively participate in ensuring and maintaining high-quality standards within healthcare organizations.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Case Management					26
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Sommer	6. Semester	1 Semester	16 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
Prof. Dr. Peter Rudolph/M.A. Marcus Haas					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Case Management		Vorlesung/ Seminar	16 h	109 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse zu Handlungskompetenzen im Bereich des Case Managements, um dies in der Praxis zu implementieren und ausüben zu können</li> <li>• sind in der Lage, mit einem umfassenden berufs- und sektorenübergreifendem Wissen zu einer Steigerung der Prozess- und Ergebnisqualität sowie zu einer Steigerung der Effektivität und Effizienz im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen beizutragen und die Kosten zu reduzieren</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsermittlung (Screening, Assessments)</li> <li>• Belegungs- und Leistungssteuerung</li> <li>• Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>• Durchführung einer qualitätsgesicherten Dokumentation</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

**Studententext:**

Wendt W.R./Löcherbach, P. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Case Management in der Entwicklung: Stand und Perspektiven in der Praxis, Heidelberg

**Weiterführende Literaturempfehlung:**

Pröhl J./Bechtel P. (akt. Aufl.): Pflegemanagement. Strategien, Konzepte, Methoden, Berlin.

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung/)**

Hausarbeit

**Summary:**

This module focuses on providing students with knowledge and skills related to competencies in case management, enabling them to implement and practice it effectively. Students will be able to contribute to improving process and outcome quality, as well as enhancing effectiveness and efficiency in hospitals and stationary and ambulatory care facilities through comprehensive interdisciplinary knowledge. Additionally, they will be equipped to reduce costs while maintaining high standards of care. By the end of this module, students will have the expertise to apply case management practices in healthcare settings to enhance overall quality of care delivery and optimize resource utilization.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Personal- und Arbeitsrecht					27
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Winter	7. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
RAin Franziska Häcker/ RAin Franziska Häcker					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Personal- und Arbeitsrecht		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen Kenntnisse zu wesentlichen arbeitsrechtlichen Themen sowie verschiedenen Formen des Arbeitsvertrages</li> <li>• sind befähigt, die Personalbeurteilung als Führungsinstrument einzusetzen</li> <li>• kennen verschiedene Zeugnistypen und sind anhand der Zeugnissprache in die Erstellung des entsprechenden Arbeitszeugnisses eingeführt</li> <li>• sind vertraut im Umgang mit Pflichtverletzungen sowie mit Instrumenten der Er- und Abmahnung sowie Kündigung</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individual- und Kollektivarbeitsrecht</li> <li>- Arbeitsvertrag/ Teilzeit- und Befristungsmodelle / Arbeitnehmerüberlassungen</li> <li>- Abgrenzung zu anderen Vertragsformen</li> <li>- Ermahnung, Abmahnung, Kündigung</li> <li>- Personalbeurteilung und Arbeitszeugnis</li> <li>- Fallbeispiele</li> </ul>					

**Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)****Studententexte:**

Wien, A., Franzke, N. (akt. Aufl.): Personalrecht, Wiesbaden

Weiss, U.-S. (akt. Aufl.): Arbeitsrecht für Führungskräfte, Wiesbaden

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Hromadka, W., Maschmann, F. (akt. Aufl.): Arbeitsrecht Band 1: Individualarbeitsrecht, Berlin u.a.

Hromadka, W., Maschmann, F. (akt. Aufl.): Arbeitsrecht Band 2: Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten, Berlin u.a.

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Einsendeaufgabe

**Summary:**

This module focuses on equipping students with knowledge and skills related to essential labor law topics and various forms of employment contracts. Students will be able to utilize performance appraisal as a leadership tool, understand different types of references, and be introduced to the language used in creating appropriate work references. Additionally, students will be familiar with handling breaches of duty and using tools such as warnings, reprimands, and terminations effectively. By the end of this module, students will have the expertise to navigate labor law issues, utilize performance evaluation for leadership purposes, and effectively manage employee relations within healthcare organizations.



Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b>					<b>Code</b>
Vertrags- und Haftungsrecht					28
<b>Art des Moduls</b>					
<b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Wahlpflichtmodul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Wahlmodul</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Turnus</b>	<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Lehrumfang</b>	<b>Workload</b>	<b>ECTS</b>
Winter	7. Semester	1 Semester	15 PS	125 h	5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b>					
RAin Franziska Häcker /RA Dr. Gerrit Gös					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vertrags- und Haftungsrecht		Vorlesung/ Seminar	15 h	110 h	5
<b>Zugangsvoraussetzung</b>					
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen im Rahmen der Vertragsgestaltung systematische Grundlagen der Kautelarjurisprudenz in der (gesundheits-)wirtschaftsrechtlichen Praxis</li> <li>• besitzen Kenntnisse zur eigenständigen Gestaltung von Verträgen unter besonderer Berücksichtigung der Streitvermeidung</li> <li>• kennen im Rahmen der Vertrags- und Produkthaftung vertragliche und deliktische Anspruchsgrundlagen bei Fehlerhaftigkeit von Produkten und Dienstleistungen</li> <li>• erkennen von Haftungsrisiken und deren rechtliche Bewältigung</li> <li>• verfügen über Strategien zur Haftungsvermeidung</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b>					
<b>Fachkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Methodenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Systemkompetenz</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Sozialkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung ins Vertragsrecht</li> <li>• Spezielle Vertragsformen (Integrierte Versorgung, Ausschreibungen)</li> <li>• Forderungsmanagement</li> <li>• Einführung ins Haftungsrecht</li> <li>• Besondere Verantwortungsbereiche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Zivil- und strafrechtliche Haftung</li> <li>• Delegation von Tätigkeiten</li> <li>• Haftung bei Fehlern</li> <li>• Betreuungsrecht/Patientenverfügung/freiheitsentziehende Maßnahmen</li> </ul>					

- Umgang mit Patientendaten/Datenschutz
- Fallbeispiele

**Verwendbarkeit des Moduls**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

**Studententext:**

Howald, B. (akt. Aufl.): Haftungsrecht für die Pflege, Stuttgart

**Weiterführende Literaturempfehlung:**

---

**Lehr- und Lernmethoden:**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung/Prüfungsvorleistung)**

Klausur

**Summary:**

This module focuses on providing students with knowledge and skills related to systematic foundations of contract law in the (healthcare) business legal practice. Students will be able to independently design contracts with a focus on dispute avoidance, understand contractual and tortious liability bases for product and service defects, identify liability risks, and legally manage them. Additionally, students will possess strategies for avoiding liability. By the end of this module, students will have the expertise to navigate contract law issues in healthcare settings, design contracts effectively to prevent disputes, and manage liability risks within legal frameworks.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Medizin- und Pflegeethik					<b>Code</b> 29
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 7. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 15 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Peter Rudolph/Prof. Dr. Rüdiger Grimm					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Medizin- und Pflegeethik		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 15 h	<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse zur Ethik im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> <li>• sind befähigt, den beruflichen, ethischen und menschlichen Herausforderungen gerecht zu werden</li> <li>• sind in der Lage, eine verantwortliche und professionelle Behandlung der Patienten / Kunden im Einklang mit den ökonomischen und ethischen Aspekten umzusetzen</li> <li>• setzen sich mit moralischen Fragen in der pflegerischen und medizinischen Praxis auseinander, der Fokus wird ebenso auf ethische Komponenten im Rahmen der Medizin- und Pflegeforschung ausgerichtet</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> - Pflege- und Medizintechnik - Normative Ansprüche an Pflegenden / pflegeethische Kompetenzen - Verantwortungsethik und Pflegehandeln - Ethik des Heilens - Umgang mit Sterbenden (z. B. Palliativ- und Hospizarbeit) - Arbeit der Ethikkommission - Fallbeispiele					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) Grundlage für das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <i>Studententext</i>					

Middel, C.-D. (akt. Aufl.): Medizin- und Pflegeethik (Arbeitstitel, in Bearbeitung)

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Riedel, A., Linde, A.C. (Hrsg.) (akt. Aufl.): Ethische Reflexion in der Pflege: Konzepte – Werte – Phänomene, Berlin

Lay, R. (akt. Aufl.): Ethik in der Pflege, Hannover

**Lehr- und Lernmethoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Klausur

**Summary:**

This module focuses on providing students with knowledge and skills related to ethics in hospitals and stationary and ambulatory care facilities. Students will be equipped to meet professional, ethical, and human challenges, deliver responsible and professional patient care in alignment with economic and ethical considerations, and address moral issues in nursing and medical practice. The module also emphasizes ethical components within medical and nursing research. By the end of this module, students will have the expertise to navigate ethical dilemmas in healthcare settings, provide compassionate patient care while considering ethical principles, and engage with moral questions in both clinical practice and research contexts.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Interkulturelle Pflegeethik					<b>Code</b> 30
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Winter	<b>Semester</b> 7. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 16 PS	<b>Workload</b> 125 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Peter Rudolph/ Dr. Meiko Merda					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Interkulturelle Pflegeethik		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 16 h	<b>Selbststudium</b> 109 h	<b>ECTS</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, angemessen auf die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund zu reagieren</li> <li>• sind im Umgang mit Patienten / Kunden mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft sensibilisiert</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> - Kulturelle Normen und Werte - Kulturelle Sichtweisen von Gesundheit und Krankheit - Bedürfnisse und Besonderheiten bei Menschen mit Migrationshintergrund - Sprachliche und kulturelle Verständigungsschwierigkeiten - Versorgungsdefizite bei Menschen mit Migrationshintergrund - Fallbeispiele					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) Grundlage für das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> Lenthe, U. (2011): Transkulturelle Pflege. Kulturspezifische Faktoren erkennen – verstehen - integrieren, Wien <b>Weiterführende Literaturempfehlungen:</b>					
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>					

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Hausarbeit

**Summary:**

This module focuses on equipping students with the ability to respond appropriately to the needs of individuals with a migration background. Students will be sensitized to interact effectively with patients/customers from diverse cultural and religious backgrounds. By the end of this module, students will have the skills to provide culturally sensitive care, communicate effectively with individuals from various cultural backgrounds, and address the unique needs of patients/customers with migration backgrounds in healthcare settings.

Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Skill-Training II im Rahmen der Summer School					<b>Code</b> 31
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 8. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 25 PS	<b>Workload</b> 250 h	<b>ECTS</b> 10
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Rüdiger Grimm/ Prof. Dr. Rüdiger Grimm/ Dr. Boris Brandes					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> (1) Kunden-/Patientenberatung im Gesundheits- und Pflegesektor (2) Teil III – Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung der Bachelorarbeit (3) Beratungsgespräche zur Erstellung der Bachelorarbeit		<b>Lehrform</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Kontaktzeit</b> 25 h	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>ECTS</b> 10
<b>Zugangsvoraussetzung</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über gefestigte Beratungskompetenzen, über Wissen bzgl. verschiedener Strategien und Methoden</li> <li>• besitzen die Befähigung, Beratungsgespräche zu planen, durchzuführen und zu evaluieren</li> <li>• beherrschen eine problem- und ressourcenorientierten Beratung</li> <li>• verfügen über Kenntnisse zur Angehörigenberatung</li> <li>• sind in der Lage, geeignete Literatur für eine wissenschaftlich hochwertige Bachelorarbeit zu beschaffen und ein aussagekräftiges Exposé zu erstellen</li> <li>• haben das Thema ihrer Bachelorarbeit bestimmt</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> (1) Kunden-/Patientenberatung im Gesundheits- und Pflegesektor - Rechtliche Grundlagen - Beratungsbeziehungen und -handeln - Zielgruppenbezogene Beratung und Fallarbeit - Angehörigenberatung - Risikomanagement/Krisenintervention - Praktische Übungen und Rollenspiele (2) Teil III – Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung der Bachelorarbeit					

- Literaturbeschaffung und –beurteilung
  - Erstellung eines Exposés
  - Gliederung der Arbeit
  - Erstellung eines Manuskriptes
  - Kontrolle des Manuskriptes (u. a. Korrekturlesen)
  - Fallbeispiele
- (3) Beratung der Studierenden zur Erstellung der Bachelorarbeit

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)  
 Grundlage für das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

**Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)**

**Studentexte:**

Quernheim, G. (akt. Aufl.): Arbeitgeber Patient – Kundenorientierung in Gesundheitsberufen, Berlin, Heidelberg.

de la Barré, J., Rudolph, P. (2008): Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Methoden der empirischen Sozialforschung (Studentext befindet sich in Überarbeitung)

Maretzki, J. (2016): Hinweise zur formalen Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten im Studienschwerpunkt Marketing, Stendal (unveröff.)

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

**Lehr- und Lernmethoden**

(1) + (2) Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Übungsaufgaben

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

- (1) Referat, Einsendeaufgabe
- (2) Referat

**Summary:**

This module focuses on developing students' solid counseling skills, knowledge of various strategies and methods, and the ability to plan, conduct, and evaluate counseling sessions. Students will master problem- and resource-oriented counseling approaches, possess knowledge of family counseling, acquire skills in sourcing appropriate literature for a high-quality bachelor's thesis, create a compelling research proposal, and determine the topic for their bachelor's thesis. By the end of this module, students will be equipped to engage in effective counseling practices, conduct thorough research for academic work, and produce a well-defined research topic for their bachelor's thesis.



Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)

<b>Titel des Moduls</b> Bachelorarbeit mit Kolloquium					<b>Code</b> 32
<b>Art des Moduls</b> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
<b>Turnus</b> Sommer	<b>Semester</b> 8. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Lehrumfang</b> 1 PS	<b>Workload</b> 250 h	<b>ECTS</b> 10
<b>Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r)</b> Prof. Dr. Thomas Hering/ Erstbetreuer*in					
<b>Lehrveranstaltung(en)</b> Bachelorarbeit mit Kolloquium		<b>Lehrform</b> Kolloquium	<b>Kontaktzeit</b> 1 h	<b>Selbststudium</b> 249 h	<b>ECTS</b> 10
<b>Zugangsvoraussetzung</b> – Gemäß Studien- und Prüfungsordnung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) – Erwerb von nachweislich mindestens 150 Credits aus den Modulprüfungen im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.) für die Anmeldung der Bachelorarbeit, 170 Credits und die Bewertung der Bachelor-Arbeit von beiden Prüfenden mit mindestens "ausreichend" für die Zulassung zum Kolloquium					
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema aus den Bereichen Krankenhaus und stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen im Rahmen der Bachelorarbeit wissenschaftlich zu bearbeiten</li> <li>• verfügen über Kompetenzen auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• sind in der Lage, im Rahmen des Kolloquiums ihre Ergebnisse zu präsentieren und im wissenschaftlichen Diskurs zu verteidigen</li> </ul>					
<b>Das Modul vermittelt überwiegend</b> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
<b>Inhalte</b> – Literaturrecherche, Datenerhebung und -auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse – Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit zur Erlangung eines akademischen Grades – Präsentation und Verteidigung der Bachelorarbeit					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der Pflege (B.A.)					
<b>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</b> <b>Studentexte:</b> de la Barré, J., Rudolph, P. (2008): Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Methoden der empirischen Sozialforschung (Studententext befindet sich in Überarbeitung) Maretzki, J. (2016): Hinweise zur formalen Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten im					

Studienschwerpunkt Marketing, Stendal (unveröff.)

**Weiterführende Literaturempfehlungen:**

Oehrich, M. (akt. Aufl.): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Berlin u.a.

**Lehr- und Lernmethoden**

Konsultationen mit dem Erstbetreuer/ der Erstbetreuerin

**Unterrichts-/Lehrsprache**

deutsch

**Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)**

Bachelorarbeit mit Kolloquium

**Summary:**

This module focuses on enabling students to scientifically explore a self-selected topic within the realms of hospitals and stationary and ambulatory care facilities for their bachelor's thesis. Students will acquire competencies in academic research, allowing them to present and defend their findings in a scholarly manner during the colloquium. By the end of this module, students will have the skills to conduct rigorous scientific research, effectively communicate their results, and engage in scholarly discourse to defend their work.